



Global denken, lokal handeln

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur veröffentlicht Buch über nachhaltiges Eventmanagement

23.12.2015 | Aus der Arbeit mit der Lokalen Agenda 21 entstand bereits vor mehreren Jahren in Kooperation mit Kerstin Abele und der Agendagruppe „Aalen Barrierefrei“ ein Leitfaden zur Gestaltung von umweltfreundlichen und barrierefreien Events. Solche „green events“ sind aber nur eine Komponente in der Nachhaltigkeitswirkung. Die Umsetzung des von der UNESCO ausgezeichneten Formats „Aalen Nachhaltig-erleben“ zeigt die andere Komponente auf: Nutzung der Erlebnisorientierung in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

„Auch zukünftige Generationen sollen ihre Bedürfnisse befriedigen können, und dazu gehören auch die sozialen und individuellen Bedürfnisse nach Erlebnissen, Kultur und Bildung“, betont Prof. Dr. Ulrich Holzbaur. Events nachhaltigkeitsgerecht umzusetzen bedeute, Nachhaltigkeit und Verantwortung im Event zeigen und Effekte der Nachhaltigen Entwicklung in das Event zu integrieren. „Dies gilt – ganz gemäß dem Motto ‚global denken, lokal handeln‘ – im Großen wie im Kleinen: Veranstalter und Planer von Großevents stehen im Blickpunkt der Öffentlichkeit und müssen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen“, so der Wirtschaftsingenieur. Aber auch Stadtfeste wie die Reichstädter Tage, der Schulunterricht oder eine Feier können zur Gestaltung einer positiven Zukunft beitragen, indem sie effizienter und nachhaltiger organisiert würden. „Um die Idee der Nachhaltigkeit als attraktiv zu vermitteln, braucht es erlebnisorientierte Konzepte und kreative Ideen“, sagt Holzbaur.

Das Buch gibt dem Leser die nötigen theoretischen Grundlagen von Eventmanagement und Nachhaltigkeit sowie praktische Handreichungen zur erfolgreichen Umsetzung. Es bietet sowohl den noch eventunerfahrenen Veranstaltern als auch den Eventprofis, die das Thema Nachhaltige Entwicklung berücksichtigen oder aktiv nutzen wollen, Grundlagenwissen, Handlungskompetenz und Hilfestellungen. Neben den Grundlagen von Eventmanagement und Nachhaltiger Entwicklung werden Strategien und Maßnahmen zur erfolgreichen Integration dieser Konzepte besprochen und Beispiele aus vielfältigen Bereichen betrachtet. Daneben erlaubt ein Planspiel zur „Albuchscheuer“ die spielerische Umsetzung und zeigt, wie man Wissen und Kompetenzen erlebnisorientiert vermitteln kann.

Zum Buch:

Events nachhaltig gestalten

Springer Wissenschaftsverlag, Springer-Gabler

Softcover 49,00, ebook 39,99

Zum Autor:

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur hat am Aalener Schubartgymnasium Abitur gemacht. Nach einer Tätigkeit in der Industrie kam er 1990 an die Hochschule Aalen und lehrt und

forscht dort zu den Themen Nachhaltige Entwicklung und Eventmanagement. Er ist Leiter des Steinbeis-Transferzentrums.